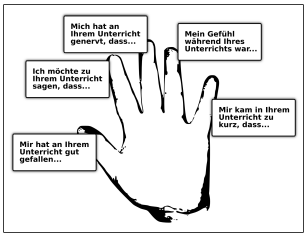
5-Finger-Evaluation

Anwendungsbereiche

Wenn etwas schnell evaluiert werden soll, kann die 5-Finger-Evaluation genutzt werden. Man braucht als Material im Prinzip nur seine Hand, an der man die fünf Schritte der Evaluation durchgehen kann.



Durchführung

Jedem Finger der Hand wird eine Phrase zugeordnet, die es von dem Schülerinnen und Schülern zu beantworten gilt.

1. Der Daumen: „Das war top! Mir hat gefallen, dass…“
2. Der Zeigefinger : „Ich zeige darauf! Ich möchte dazu sagen, dass…“
3. Der Mittelfinger: „Stinkefinger! Mich hat genervt, dass…“
4. Der Ringfinger: „Finger des Gefühls. Mein Gefühl war…“
5. Der kleine Finger: „Kleiner als die Anderen. Mir ist folgendes zu kurz gekommen:…“

Variationen

Eine Variation ist mir beim Ringfinger und beim kleinen Finger untergekommen:

- Der Ringfinger: „Durch den Ring eine Bindung. Daran möchte ich festhalten…“
- Der kleine Finger: „Kleiner als die Anderen. Als kleinen Hinweis möchte ich sagen, dass…“

Die Evaluation kann mündlich, aber auch schriftlich erfolgen. Wichtig ist, dass jeder etwas zu einem Finger sagt oder schreibt.

Meinung

Schon des öfteren ausprobiert und für gut befunden. Die Schülerinnen und Schüler verstehen auch meistens die Symbolik der Finger - gerade den Mittleren 😉 — *Marcel Spitau 2009/05/06 12:28*

Quelle: http://wiki.herrspitau.de/ - wiki.HerrSpitau.de
Link zur Seite: http://wiki.herrspitau.de/methoden/evaluation/5-finger
Letzte Änderung: 2009/05/06 12:29
Lizenz: Falls nicht anders bezeichnet, ist der Inhalt dieses Wikis unter der folgenden Lizenz veröffentlicht: CC Attribution-Noncommercial-Share Alike 4.0 International